

Unsere Schule wird Herzensretterschule

Auszeichnung für jahrelanges Training in Wiederbelebung

Unsere Schule darf sich über eine besondere Auszeichnung freuen: Sie hat eine Urkunde als Herzensretterschule erhalten. Damit wird gewürdigt, dass bei uns schon seit mehreren Jahren Schülerinnen und Schüler regelmäßig in der Herz-Lungen-Wiederbelebung ausgebildet werden.

Die Urkunde zur Herzensretterschule wurde unserer Schule bei einer offiziellen Veranstaltung überreicht. An der Übergabe nahmen der 1. Bürgermeister Herr Dippold, Frau Heid als Schulleiterin, Frau Mühlbach-Griebel als Konrektorin, Frau Archie vom Malteser Hilfsdienst sowie Frau Nußgräber als Leiterin des Schulsanitätsdienstes und Herzensretter-Ausbilderin teil.

Dabei nimmt unsere Schule eine besondere Rolle ein: Wir sind die erste Schule im Erzbistum Bamberg, die als Herzensretterschule ausgezeichnet wird. Möglich wurde diese Auszeichnung, weil die Schulungen bereits seit langer Zeit regelmäßig durchgeführt werden und fest im Schulalltag verankert sind.

Das Projekt heißt „Herzensretter“ und wird in Kooperation mit Frau Archie vom Malteser Hilfsdienst durchgeführt. Geleitet werden die Schulungen an unserer Schule von Frau Nußgräber, der Leiterin des Schulsanitätsdienstes und Ausbilderin der Herzensretter.



Vom ersten Training bis zur festen Schultradition

Zum ersten Mal fand das Projekt im März 2023 statt. Damals nahmen alle siebten bis zehnten Klassen am Bronze-Modul teil – insgesamt etwa 120 Schülerinnen und Schüler.

Seit dem Schuljahr 2023/2024 ist das Projekt fest an unserer Schule etabliert. Alle Schülerinnen und Schüler der siebten bis zehnten Klassen nehmen daran teil. Die Schulungen finden jedes Jahr während der Woche der Wiederbelebung statt. Im Schuljahr 2023/2024 absolvierten rund 120 Schülerinnen und Schüler das Silber-Modul und trainierten ausführlich die Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Im Schuljahr 2024/2025 nahmen ungefähr 70 Schülerinnen und Schüler am Gold-Modul teil. Im Schuljahr 2025/2026 kamen noch einmal rund 60 Teilnehmende hinzu. Einige der Schülerinnen und Schüler absolvierten das Gold-Modul sogar ein zweites Mal, um ihre Kenntnisse aufzufrischen und noch sicherer zu werden.

Insgesamt hat Frau Nußgräber die Wiederbelebung bereits mehr als 500-mal mit Schülerinnen und Schülern geübt. Rund 250 Jugendliche haben unsere Schule inzwischen mindestens mit dem Silber-Modul verlassen. Sie wissen also, wie eine Herz-Lungen-Wiederbelebung durchgeführt wird und was sie in einem Notfall tun müssen.

Die Auszeichnung zeigt, wie wichtig Erste Hilfe und Wiederbelebung an unserer Schule sind. Denn bei einem Herzstillstand zählt jede Minute. Wer weiß, was zu tun ist, kann im Ernstfall schnell handeln und möglicherweise ein Leben retten.



Nadine Nußgräber